

Oberst i Gst Alexander Furer wird neuer Kdt SWISSINT

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868593>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oberst i Gst Alexander Furer wird neuer Kdt SWISSINT

Oberst im Generalstab Alexander Furer, zurzeit Chef politische und militärstrategische Geschäfte der Gruppe Verteidigung, wird per 1. Januar 2020 Kommandant Kompetenzzentrum SWISSINT.


Kommunikation Verteidigung

Der 48-jährige Alexander Furer hat nach seiner Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten die eidgenössische Matura Typus D abgeschlossen, bevor er 1997 in das Instruktionkorps der Luftwaffe eintrat. Von 2000 bis 2010 übte er verschiedene Funktionen in der Luftwaffe aus.

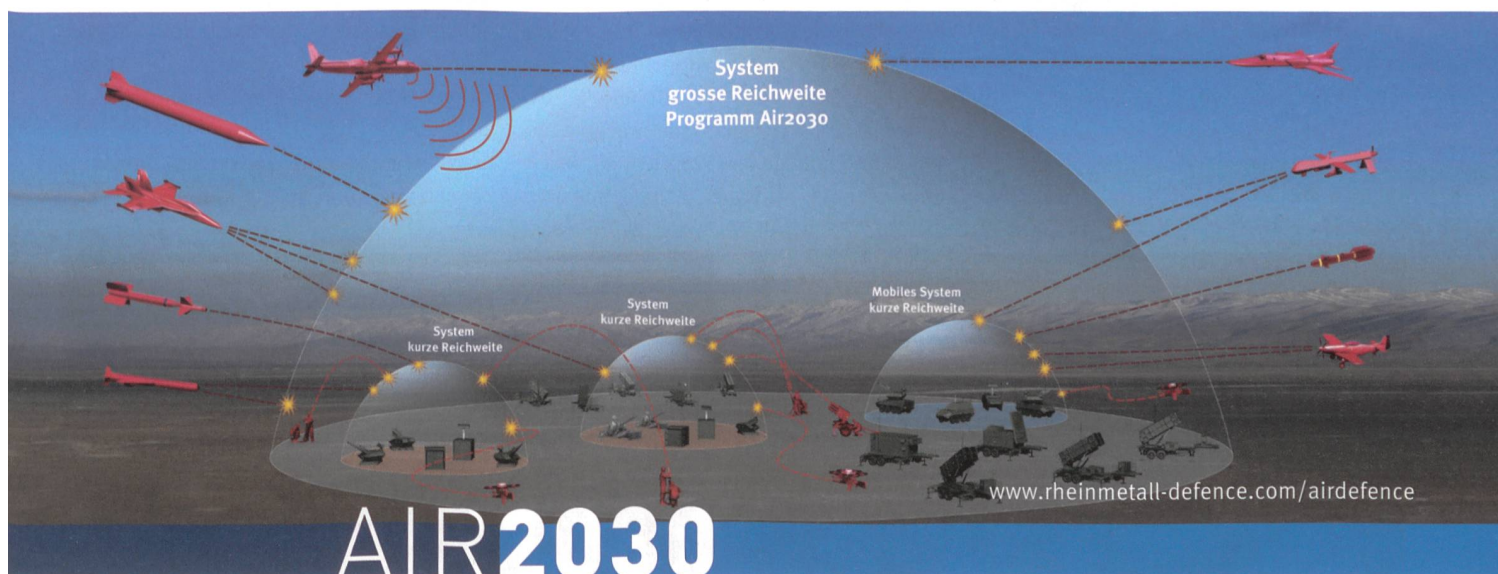
Von 2010 bis 2012 war er als Ausbilder an der HKA tätig und übernahm 2013 das Kommando der Flieger VBA / OS 82 in Payerne. Von 2015 bis 2018 war er Stellvertretender Kommandant und Chef Einsatz- und Laufbahnsteuerung der Ausbildungs- und Trainingsbrigade der Luftwaffe. Als

Milizoffizier kommandierte er eine Lufttransportkompanie und den Lufttransportverband 1. Parallel zu seiner beruflichen Laufbahn absolvierte er einen Master of Science in Global Security an der Cranfield University in Grossbritannien und einen Executive Master of Business Administration an der Universität St. Gallen.

Oberst i Gst Alexander Furer wohnt im Berner Oberland, ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Er übernimmt die Nachfolge von Oberst i Gst Franz Gander, der das Kommando SWISSINT am 1. November 2018 angetreten hatte und am 27. Oktober 2019 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. 

Inserat



INTEGRIERTE BODENGESTÜTZTE LUFTVERTEIDIGUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Der Technologiekonzern Rheinmetall hat mit dem US-amerikanischen Unternehmen Raytheon, eine der grössten Rüstungsfirmen der Welt, eine globale Zusammenarbeit im Bereich der Rüstungstechnik vereinbart. In dieser Partnerschaft verbinden sich die herausragende Expertise und die führende Marktposition von Raytheon vor allem bei lenkweiten-basierten Luftverteidigungssystemen grösserer Reichweite mit dem weltweit anerkannten Know-how von

Rheinmetall im Bereich kanonen-basierter Luftverteidigungssysteme im Nah- und Nächstbereich. Davon kann auch die Schweiz im Rahmen des Beschaffungsprogramms Air2030 und darüber hinaus bei der konsequenten Weiterentwicklung der heute vorhandenen Fähigkeiten profitieren. Das „Patriot and Below Concept“ ist ein idealer Lösungsansatz für die zukünftige, integrierte Luftverteidigung der Schweiz.